

★ Daniela Schreiter ★

Fabulöse Fakten



Daniela Schreiter

Fabulöse Fakten



Bereits von Daniela Schreiter erschienen:



Schattenspringer
Wie es ist, anders zu sein
978-3-86201-950-2



Schattenspringer 2
Per Anhalter durch die Pubertät
978-3-95798-308-4



Schattenspringer 3
Spektralfarben
978-3-7416-0637-3



Lisa und Lio
Das Mädchen und der Alien-Fuchs 1
978-3-7416-1823-9



**Die Abenteuer von
Autistic-Hero-Girl**
978-3-8332-3540-5



Fabulöse Fakten
978-3-7416-2437-7

IMPRESSUM

1. Auflage: Dezember 2021 · ITEM-CODE YDDANI001 · ISBN 978-3-7416-2437-7

Digitale Ausgabe:

ISBN 978-3-7367-8303-4 (.pdf) · ISBN 978-3-7367-8301-0 (.epub) · ISBN 978-3-7367-8302-7 (.mobi)

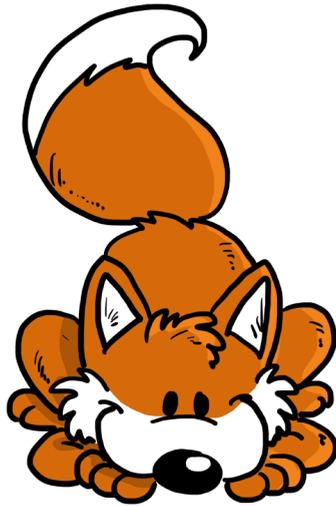
Die deutsche Ausgabe von Fabulöse Fakten, Band 1 wird von der Panini Verlags GmbH herausgegeben, Schloßstraße 76, 70176 Stuttgart. Geschäftsleiter: Hermann Paul, Marketing: Holger Wiest, Dr. Rebecca Haar, Chefredaktion: Jo Löffler, Redaktion: Steffen Volkmer (verantw.), Claudia Hahn, Dr. Rebecca Haar, PR/Presse: Steffen Volkmer, Gestaltung: mediativo, Jochen Volkmer (www.mediativo.de), Druck: Florjancic tisk d.o.o., Slowenien
Idee, Text und Zeichnungen von Daniela Schreiter.

panini COMICS

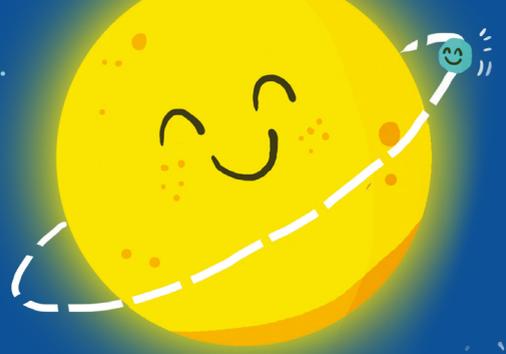
www.paninicomics.de
www.mycomics.de

Idee, Text und Zeichnungen

Daniela Schreiter



www.fuchskind.de



Inhalt

Über Daniela Schreiter	Seite 5
Vorwort von Daniela Schreiter	Seite 6
Vorwort von Lars Fischer	Seite 7
Spielen für die Wissenschaft	Seite 8
Faszinierende Falter	Seite 13
Das Königreich der Nacktmulle	Seite 18
Wie funktioniert ein mRNA-Impfstoff?	Seite 27
Geheimnisvolles Meer	Seite 34
Mondfreund	Seite 58
Links oder rechts?	Seite 73
Kometen und Co	Seite 79
Wissenshappen über Haie	Seite 82
Pilzpower	Seite 90



Über Daniela Schreiter

Daniela wurde im wilden Berlin der 1980er Jahre geboren und erforscht seit jeher mit Stift und Papier die Welt um sich herum. Mit vier Jahren zeichnete sie ihren ersten Comic und ist seit dem Studium als Illustratorin und Comic-Zeichnerin tätig. Das Seepferdchen hat sie übrigens auch.

Daniela ist Autistin. Seit ihrer Diagnose wollte sie einen Comic darüber zeichnen, wie es ist, mit dieser etwas anderen Sicht auf die Welt und deren Wahrnehmung zu leben, zu sehen und zu fühlen. Dies hat sie in bisher drei Bänden ihrer Graphic Novel-Reihe *Schattenspringer* und den Kinder-Comics *Die Abenteuer von Autistic-Hero-Girl* und *Lisa und Lio – Das Mädchen und der Alien-Fuchs* umgesetzt. Darüber hinaus ist Daniela aber auch von Wissenschaft begeistert und hat schon seit längerem interessante Fakten aus Naturwissenschaft, Weltraumforschung und Medizin zusammengetragen und erklärt diese in eingängigen und unterhaltsamen Comic-Strips.

Mehr zu und von Daniela Schreiter gibt es auf ihren Webseiten www.fuchskind.de und www.danielaschreiter.com.



Vorwort

von Daniela Schreiter

Liebe Leser*innen,

als Kind waren wir doch alle superneugierig. Wir wollten unbedingt wissen, warum Marienkäfer Punkte haben, ob das Meer wirklich blau ist und wann wir denn endlich zum Mars fliegen können. Und haben dabei alle Erwachsenen um uns herum mit 1001 Fragen in den Wahnsinn getrieben. Ich war auf jeden Fall so ein Kind, ich konnte gar nicht genug Wissen in mich aufsaugen.

Ich habe mir jede Doku im Fernsehen angeschaut und las jedes Kinder-Wissensbuch, das ich in die Finger bekam. Dann ging ich zur meiner Mutter, um sie mit meinem neuerworbenen Wissen in die Verzweiflung zu treiben und war stolz wie Bolle, wenn ich ihr etwas erzählen konnte, was sie noch nicht wusste.

Jetzt zeichne ich die Dinge, die ich besonders interessant finde auch als Comic-Strips – denn früher wie heute kann ich neues Wissen besonders gut verstehen, wenn Bilder dabei sind. Wenn es dazu auch noch witzig ist, ist das ein Pluspunkt! Und vielleicht geht es euch ja auch so?

Jedenfalls kamen so im Lauf der Jahre einige Wissens-Comics zusammen, die es jetzt auch in gesammelter Form in diesem Band zu lesen gibt.

Ich wünsche euch viel Spaß dabei und bleibt neugierig!



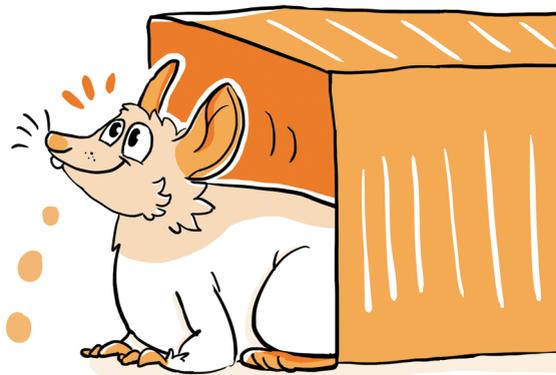
Spielen für die Wissenschaft!

Im Namen der Wissenschaft wurde im Labor mit Ratten Verstecken gespielt. Klingt lustig? Ist es auch!



Forschende der Humboldt-Universität haben den Ratten innerhalb von ein bis zwei Wochen die Regeln beigebracht.

Am Anfang sitzen die Ratten in einer Kiste. Der Deckel wird mit einer Fernsteuerung geöffnet und die Ratte muss nun den Menschen finden.



Jetzt geht's los, jetzt geht's los!!



Sie quieken bei der Suche vor Freude, auch dann, wenn sie die Person gefunden haben!

Wenn die Ratte dann den Menschen entdeckt hat, wird sie zur Belohnung eine Runde gekitzelt (eine Futterbelohnung gibt es nicht).

Im 2. Versuchsteil muss sich nun die Ratte verstecken. Anders als zuvor, geht die Ratte jetzt ganz still vor und sucht ihr Versteck mit Bedacht.



Gääääanz leise ...

